

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 19.03.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:50 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:08 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 08.03.2018) und mit 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.03.2018 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2018

- TOP 1: Aufstellung von Schildern;
hier: Aufstellung von Schildern mit der Aufschrift "Allendorf (Lumda) - Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal"; Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 99/112/2018
- TOP 2: Fortschreibung des BEP der Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: KdoW für den Stadtbrandinspektor; Antrag der CDU-Fraktion
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/121/2018

- TOP 3: Antrag betreffend der Anschaffung eines KDOW-Fahrzeuges für die Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2018 (Posteingang)
Vorlage: 99/122/2018
- TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/216/2018
- TOP 5: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1
- TOP 6: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO,
hier: 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/218/2018
- TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Aufstellung von Schildern;
hier: Aufstellung von Schildern mit der Aufschrift "Allendorf (Lumda) - Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal";
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 99/112/2018**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung an ihren Vertreter Herr Erbach, um eine Stellungnahme für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzugeben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, an den Ortseingängen nach dem offiziellen Ortseingangsschild Schilder mit folgendem Text aufzustellen: „Allendorf (Lumda) –Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal“.

Herr Erbach schlägt eine Ergänzung des Antrages vor, mit dem sich die antragstellende Fraktion einverstanden erklärt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, an den Ortseingängen nach dem offiziellen Ortseingangsschild Schilder mit folgendem Text aufzustellen: „Allendorf (Lumda) –Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal“, sofern mindestens zwei weitere Kommunen des Lumdatal sich ebenfalls zum Sachverhalt geäußert und positive Beschlüsse herbei geführt haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Herr Erbach übergibt die Leitung der Stadtverordnetenversammlung wieder an Frau Henneberg.

**TOP 2: Fortschreibung des BEP der Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: KdoW für den Stadtbrandinspektor; Antrag der CDU-Fraktion
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/121/2018**

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.02.2018 (Posteingang).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Allendorf (Lumda) fortzuschreiben, den Kommandowagen zu streichen und den fortgeschriebenen Plan dem Landkreis Gießen (Fachdienst 16, Gefahrenabwehr) zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 2

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 3: Antrag betreffend der Anschaffung eines KDOW-Fahrzeuges für die
Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2018
(Posteingang)
Vorlage: 99/122/2018**

Antrag betreffend der Anschaffung eines KDOW-Fahrzeuges für die Feuerwehr Allendorf (Lumda) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2018 (Posteingang).

Herr Erbach schlägt vor, den Antrag wie folgt abzuändern: Bei der Anschaffung des Fahrzeuges sollen die entsprechenden Richtlinien geprüft werden, ob

1. ein Elektrofahrzeug oder
2. ein Hybridfahrzeug angeschafft werden kann.
3. Wenn für vorgenannte Fahrzeuge keine Anschaffung für eine KDOW in Frage kommt, soll ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor angeschafft werden.
4. Eingeholte Angebote bzgl. des Leasings des Fahrzeuges sowie eine entsprechende Dienstvereinbarung die Nutzung des KDOWs betreffend sind im HFA zu diskutieren und der Stadtverordnetenversammlung vor Abschluss des Leasingvertrages vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Anschaffung eines KDOW-Fahrzeuges die entsprechenden Richtlinien geprüft werden, um entweder

1. ein Elektrofahrzeug oder
2. ein Hybridfahrzeug anzuschaffen.
3. Wenn für vorgenannte Fahrzeuge keine Anschaffung für eine KDOW in Frage kommt, soll ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor angeschafft werden.
4. Eingeholte Angebote bzgl. des Leasings des Fahrzeuges sowie eine entsprechende Dienstvereinbarung die Nutzung des KDOWs betreffend sind im HFA zu diskutieren und der Stadtverordnetenversammlung vor Abschluss des Leasingvertrages vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

**TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/216/2018**

Antrag zur Haushaltssatzung

Beschlussvorschlag zu § 5 Nr. 2

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Hebesatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 400 v. H. festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Einzelanträge zu den Produkten (in aufsteigender Reihenfolge)

Produkt 1.1.1.10: Unterstützung und Betreuung von Städtischen Gremien

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag von Herrn Erbach für die SPD-Fraktion vom 19.03.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltsmittel für die Städtepartnerschaften (Pos. 13, Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 4.050,00 € auf 5.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	3

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 1.1.1.50: Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für den Rückbau des Containerstandortes in Allendorf (20 T€ / Pos. 13) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.2.610: Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mittel des KDOWs zu kürzen und darüber hinaus den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) auf 80.000,00 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	3

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag von Herrn Käs für die FW-Fraktion vom 19.03.2019.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) auf 93.000,00 € zu reduzieren. Darüber hinaus wird ein Haushaltssperrvermerk für die Anschaffung und den Betrieb des KDOW in Höhe von 13.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

Der Antrag ist bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag von Herr Hofmann für die FW-Fraktion vom 19.03.2018:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass über die Anschaffung des KDOW-Fahrzeuges ein Sperrvermerk gesetzt wird. Die Aufhebung des Sperrvermerkes erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 4.2.410: Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Haushaltsansatz für Zuweisungen und Zuschüsse auf 4.750,00 € zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.1.110: Städtebauliche Planung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Planungskosten zur Fortschreibung des FNP in Höhe von 15.000,00 € neu einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.2.320: Denkmalschutz, -pflege

1. Antrag CDU auf Streichung 4.000,00 €
2. Antrag BFA auf Reduzierung um 2.000,00 auf 2.000,00 €

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für die Wiederherstellung des Wasser-Widders i. H. v. insgesamt 4.000,00 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Der Antrag ist bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für die Wiederherstellung des Wasser-Widders von 4.000,00 € auf 2.000,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	3

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für die Erstellung eines Straßenzustandskatasters mit Sanierungsplan (28 T€ / Pos. 13) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) um 3.000,00 € zur Erneuerung der Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 5

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.4.110: Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Haushaltsmittel für ein Geländer für die Verbindungstreppe Hohlweg/Friedrichstraße einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne.

Der Sachverhalt soll im Bauamt durch Herrn Becker abschließend geklärt werden.

Erläuterung zum Protokoll:

Ein Geländer befindet sich aktuell bereits auf dem Bauhof und soll demnächst aufgestellt werden.

Produkt 5.4.710: Förderung des ÖPNV

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für die Säuberung des Gleiszugangs am Bahnhof in Allendorf in Höhe von 1.000,00 € (Pos. 3) zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.5.410, Natur- und Landschaftspflege

Beschlussgrundlage:

Tischvorlage Nr. 20/216/2018/2 vom 02.03.2018

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 22.000,00 € auf 49.510,00 € (Vermarktung Ökopunkte) zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Produkt 5.7.110, Maßnahme 003: Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung/ Inv.-Finanzhaushalt

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die investiven Auszahlungen in das Anlagevermögen für die Beteiligung am „Windpark Staufenberg“ in Höhe von 250.000,00 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 14
Enthaltung: 0
Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussgrundlage - Teil 1

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen schriftlichen Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018 (Investition Prod. 57110 „Windpark Staufenberg“).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Investitionskosten für den Windpark Staufenberg in Höhe von 250.000,00 € im Finanz-Haushalt verbleiben und mit einem Sperrvermerk versehen werden, der durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Beschlussgrundlage – Teil 2:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen schriftlichen Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2018 (Investition Prod. 57110 „Windpark Staufenberg“).

Beschluss:

Sollte das Windpark-Projekt nicht zum Tragen kommen, soll ein Investitionsprogramm „Erneuerbare Energien Allendorf (Lumda)“ aufgelegt werden, durch welches Bürger und Bürgerinnen bei der Anschaffung von erneuerbaren Energie-Anlagen finanziell unterstützt werden. Die genauen Förderpunkte sollen durch die Verwaltung und den HFA ausgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 14
Enthaltung: 0

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 5.7.310: Leistungen des Bauhofs

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Pos. 7) um 10.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Produkt 5.7.310: Leistungen des Bauhofs

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13, hier: Kto. 67730000, Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches) um 5.000,00 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	13
Enthaltung:	1

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 5.2.220: Bereitstellung Miet- und Wohnraum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, bei dem Produkt 5.2.220 Bereitstellung (Miet-) Wohnraum werden im Haushalt zusätzlich 5.000,00 € für Gesellschafteranteile an der SWS GmbH bereitgestellt. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk wird durch Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	4

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Antrag zur POS. 13 des Ergebnishaushaltes insgesamt

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2018.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) insgesamt um 2 % zu kürzen. Hierbei sind zunächst die Aufwendungen, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist (Verträge aus Leasing, Wartung, Stromlieferung, etc.), zu ermitteln und von der Kürzung auszunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Antrag zum Stellenplan

Beschlussgrundlage:

Mündlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stelle der Entgeltgruppe 9 (Produkt: 12.210 - öffentliche Sicherheit u. Ordnung) des Stellenplans mit einem „KW-Vermerk“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	5

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg unterbricht um 22:40 Uhr die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für 10 Minuten bis 22:50 Uhr.

Während der Sitzungsunterbrechung berechnet auf Basis der gefassten Einzelbeschlüsse Herr Rausch (Leiter Fachbereich Finanzen) die Auswirkungen auf die Hebesätze der Grundsteuer A und B.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Frau Henneberg teilt mit, dass sich aufgrund der gefassten Einzelbeschlüsse ein Hebesatz für die Grundsteuer A und B i. H. v. 446 Hebesatzpunkten ergibt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Hebesätze der Grundsteuer A und B in § 5 der Haushaltssatzung i. H. v. 446 Prozentpunkten festzusetzen.

Frau Trenz beantragt eine dreiminütige Sitzungsunterbrechung. Frau Henneberg unterbricht die Sitzung. Die Sitzung wird um 23:40 Uhr fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	7

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktionsvorsitzenden geben nun ihre Stellungnahme zum Haushalt ab.

Gesamtbeschlussempfehlung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen - unter Berücksichtigung der beschlossenen Anträge - für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und das zugrunde liegende Investitionsprogramm zur Kenntnis und beschließt dies gemäß § 101 HGO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	14
Enthaltung:	0

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 5: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Allendorf (Lumda) (Hebesatzsatzung) vom 09.05.2016.

Sie tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschluss.

**TOP 6: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO,
hier: 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/218/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2018, die vorliegende 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda).

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschluss.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

keine

Mitteilungen:

keine

Allendorf (Lumda), den 03.04.18

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordneten-
vorsteherin
Sandra Henneberg)**

**(Reiner Bergen,
Schriftführer)**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Björn Keil
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Ortsbeirat Climbach :

Herr Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Peper

Schriftführer:

Herr Reiner Bergen

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin

Christina Fricke

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen

Rausch

entschuldigt fehlten:

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

Herr Stadtverordneter Lothar Hauk

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

Herr Stadtverordneter Jochen Schomber